



Schweizer Casino Verband
Fédération Suisse des Casinos
Federazione Svizzera dei Casinò

Jahresbericht 2013

Schweizer Casino Verband

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1
Postfach 593
3000 Bern 7

Tel. 031 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch

1. Vorwort des Präsidenten

2013 beträgt der Bruttospielertrag von allen 21 Schweizer Spielbanken 746 Mio. Franken, das sind 1,5% weniger als im Vorjahr. Der Gesamt-Bruttospielertrag konnte nicht erhöht werden, obwohl die zwei neuen Casinos in Neuenburg und Zürich erstmals ein volles Jahr in Betrieb waren. Die Spielbanken bewegen sich in einem gesättigten Markt. Wachstum ist nur noch zulasten von Konkurrenten möglich. Der Beitrag der Casinos an das Gemeinwohl beläuft sich auf 356 Mio. Franken.

Starke Konkurrenz

Die Spielbanken sind nicht die einzigen Glücksspielanbieter. Die mit Abstand grössten Player sind die beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande, die gemeinsam einen Bruttospielertrag von rund 900 Mio. Franken pro Jahr erwirtschaften. Zusätzlich ist in den letzten Jahren im grenznahen Ausland in Deutschland, Frankreich und Italien ein grosses und vielfältiges Glücksspielangebot entstanden. Innerhalb der Schweiz werden in wachsendem Umfang illegale Spielclubs betrieben. Und schliesslich ist das überall und frei zugängliche Internet mit einem schier unbeschränkten Spielangebot eine immer stärker werdenden Konkurrenz.

Die hoch regulierten Schweizer Casinos verlieren Marktanteile an die Konkurrenz, die nicht oder ungleich schwächer reguliert ist. Die Gäste wandern ab ins Internet oder zu grenznahen ausländischen Anbietern. Heute treffen wir eine Situation an, die an jene vor der Aufhebung des Spielbankenverbotes 1993 erinnert: Schweizerinnen und Schweizer spielen vermehrt im Ausland. In der Folge gehen die Casino-Umsätze und damit die Erträge für die AHV seit 2007 ständig zurück. Der Gesetzgeber muss sich wieder auf die ursprünglichen Ziele konzentrieren: Die Schweizer sollen in den kontrollierten und überwachten Schweizer Casinos spielen, und nicht bei ausländischen, unkontrollierten Anbietern. Damit fliessen auch die entsprechenden Abgaben in die AHV.

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Spielbanken ist notwendig

Für die Zukunft muss das zentrale Ziel die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Spielbanken sein. Gesetzliche und regulatorische Einschränkungen für die Spielbanken müssen verhindert werden und es ist eine wettbewerbsneutrale Regelung im Verhältnis zu den anderen Glücksspiel-Anbietern erforderlich.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir als Präsidenten des Schweizer Casino Verbandes entgegenbringen. Speziell bedanken möchte ich mich bei den Casinodirektoren für den wertvollen Austausch an den Direktorenkonferenzen.

Christophe Darbellay
Präsident SCV

2. Bruttospielertrag 2013

Casino	BSE 2013 In Mio. CHF	Veränderung Vorjahr in Prozent
Montreux	78.6	-7.1%
Basel	69.7	-2.2%
Baden	66.7	-27.7%
Meyrin	63.8	-3.4%
Zürich	61.0	-
Mendrisio	57.1	-10.3%
Bern	51.9	-9.2%
Lugano	50.4	-6.5%
Luzern	39.0	-13.2%
St. Gallen	32.2	-12.5%
Pfäffikon	30.0	-18.2%
Fribourg	22.4	-15.4%
Locarno	21.7	-7.5%
Bad Ragaz	20.1	-5.0%
Neuenburg	19.3	-
Crans-Montana	17.3	-4.7%
Courrendlin	16.0	-11.2%
Interlaken	11.9	-2.2%
Schaffhausen	11.2	-8.5%
St. Moritz	3.1	-1.5%
Davos	2.8	3.6%
TOTAL	745.9	-1.5%

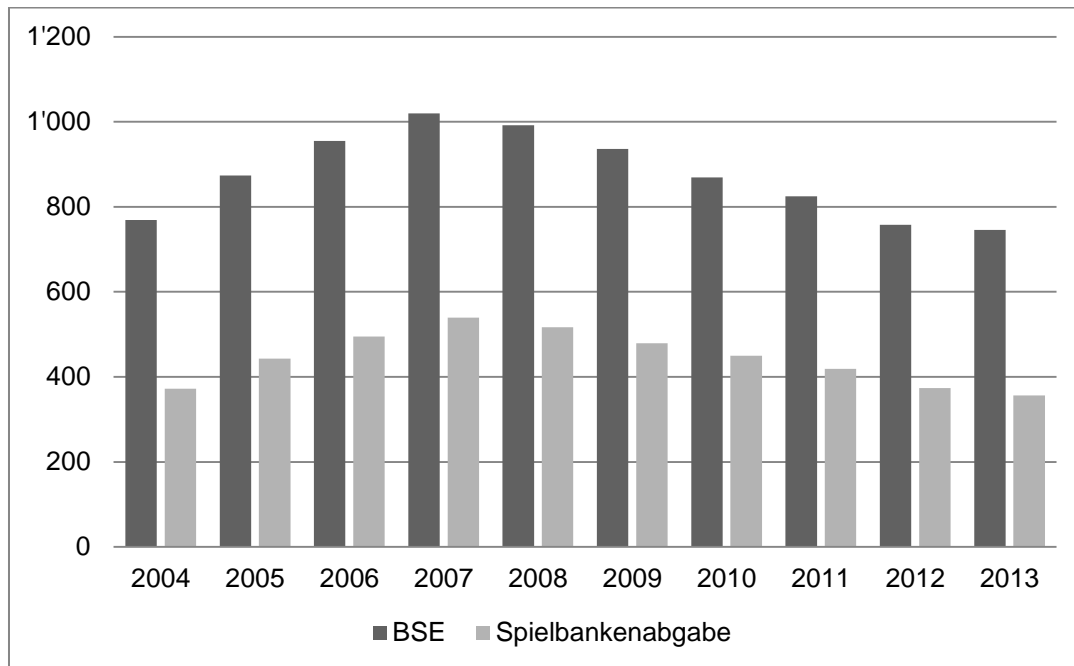
2012 betrug der Bruttospielertrag 757 Mio. Franken.

3. Spielbankenabgabe 2013

Casino	Spielbankenabgabe 2013 In Mio. CHF	Anteil AHV In Mio. CHF	Anteil Kanton In Mio. CHF
Montreux	43.4	43.4	-
Basel	36.9	36.9	-
Baden	34.9	34.9	-
Meyrin	32.9	19.7	13.2
Zürich	31.0	31.0	-
Mendrisio	26.6	16.0	10.6
Bern	25.2	25.2	-
Lugano	24.3	24.3	-
Luzern	17.8	17.8	-
St. Gallen	14.3	14.3	-
Pfäffikon	13.1	7.9	5.2
Fribourg	8.9	5.3	3.6
Locarno	9.0	5.4	3.6
Bad Ragaz	8.3	5.0	3.3
Neuenburg	8.0	4.8	3.2
Crans-Montana	4.4	2.6	1.7
Courrendlin	6.5	3.9	2.6
Interlaken	4.8	2.9	1.9
Schaffhausen	4.5	2.7	1.8
St. Moritz	0.8	0.5	0.3
Davos	0.7	0.4	0.3
TOTAL	356.2	304.8	51.4

2012 betrug die Spielbankenabgabe 374 Mio. Franken.

4. Entwicklung Bruttospielertrag und Spielbankenabgabe 2004 - 2013



Bruttospielertrag und Spielbankenabgabe sind seit 2007 um rund 25 Prozent zurückgegangen.

Die Casinobranche ist unter das Niveau des Jahres 2004 gefallen, dem Jahr in dem erstmals alle Spielbanken in Betrieb waren.

5. Verschärfte Konkurrenz

Ein Hauptgrund für den Rückgang des Bruttospielertrages sind Konkurrenzangebote, die weniger strengen Restriktionen als die Schweizer Casinos unterliegen. Dadurch wandern immer mehr Kunden von Schweizer Casinos zu anderen Anbietern ab.

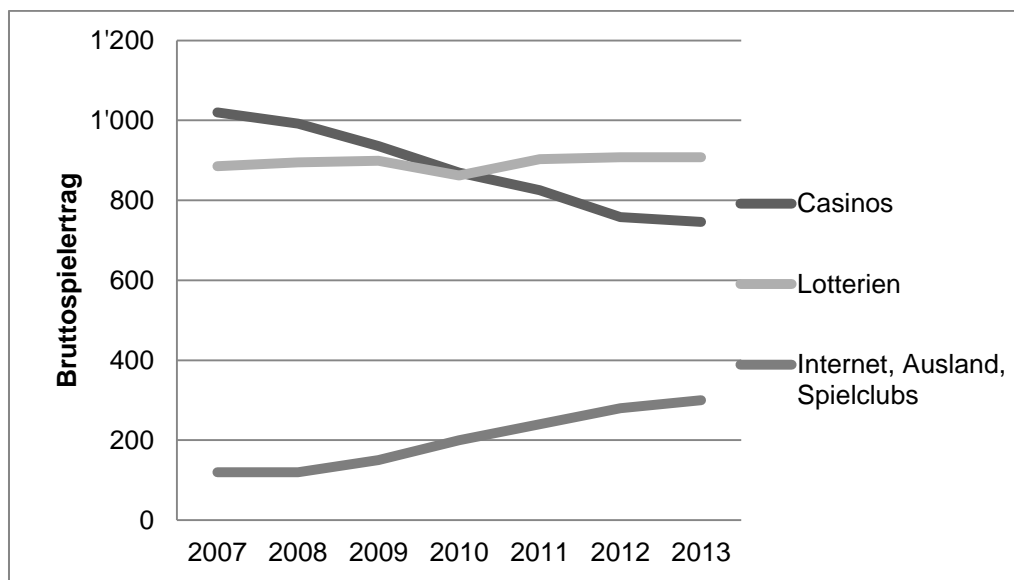
- **Internet**
Das Internet stellt für die Schweizer Spielbanken eine stark wachsende Konkurrenz dar. In der Schweiz sind die ausländischen Online-Angebote frei zugänglich. Über das Internet fließt ein Bruttospielertrag von mindestens CHF 100 Mio. pro Jahr ins Ausland ab.
- **Grenznahes Ausland**
In den letzten Jahren sind in Frankreich neue Casinos, in Süddeutschland eine grosse Anzahl Spielhallen und in Norditalien mehrere Tausend Geldspielautomaten zusätzlich entstanden. Von den Schweizer Casinos fließt zu dieser direkten Konkurrenz pro Jahr über CHF 100 Mio. BSE ins Ausland ab. In Konkurrenz zum Ausland wirkt sich zudem der starke Franken negativ aus.
- **Illegale Spielclubs**
Organisierte Banden betreiben in wachsendem Umfang illegale Spielclubs. Die Situation hat sich vor allem in den letzten Jahren verschärft. Der illegale Bruttospielertrag ist schwierig abschätzbar, er dürfte sich aber um die CHF 100 Mio. pro Jahr bewegen.

Für den Glücksspielmarkt sind folgende Anbieter von Bedeutung:

Anbieter	Bruttospielertrag p.a.	Entwicklung
Schweizer Spielbanken	746 Mio. CHF	Sinkend
Swisslos und Loterie Romande	900 Mio. CHF	Stagnierend
Internet	Über 100 Mio. CHF	Steigend
Grenznahes Ausland	Über 100 Mio. CHF	Steigend
Illegale Spielclubs	Ca. 100 Mio. CHF	Steigend

6. Die Schweizer Casinos verlieren Marktanteile

Aufgrund von immer höheren Auflagen für die Schweizer Casinos und aufgrund der zunehmenden Konkurrenzangebote, die viel weniger Restriktionen unterliegen, wandern die Gäste zu den anderen Glücksspielanbietern ab und die Spielbanken verlieren Marktanteile.



7. Bekämpfung Geldwäscherei / Selbstregulierungsorganisation

Die für die Casinos relevanten regulatorischen Vorgaben des Bundesrechts blieben 2013 weitgehend unverändert. Die von der ESBK in Aussicht gestellte Revision der Geldwäschereiverordnung wurde erneut vertagt.

2013 lag das Schwergewicht der Tätigkeit der SRO Casinos (Verein Selbstregulierungsorganisation der Schweizer Casinos) auf der Beratung und der Aus- und Weiterbildung. Die Organisationsstruktur wurde vereinfacht, um die Effizienz weiter zu erhöhen.

8. Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand

Präsident: Christophe Darbellay, Nationalrat, Präsident CVP Schweiz

Vertreter A Detlef Brose, Grand Casino Baden
Guido Egli, Grand Casino Luzern
Gert Thoenen, Grand Casino Basel

Vertreter B Peter Bratschi, Casino Bad Ragaz
Gilbert Monneron, Casino Fribourg
Urs Holger Spiecker, Casino Admiral Mendrisio

Detlef Brose wurde an der Delegiertenversammlung am 11. April 2013 als Nachfolger für den verstorbenen Peter Probst gewählt.

Geschäftsstelle

Marc Friedrich, Geschäftsführer (100%)

Beatrice Messer, Assistentin (40%)

Die Geschäftsstelle wurde im Jahre 2013 personell verkleinert und ist an die Effingerstrasse 1 in Bern umgezogen.

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1
Postfach 593
3000 Bern 7

Tel. 031 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch

9. Mitglieder des SCV

A-Konzession			
Spielbank Baden AG	Haselstrasse 2 5400 Baden	Tel. 056 204 07 07	www.grandcasinobaden.ch
Airport Casino Basel AG	Flughafenstrasse 225 4012 Basel	Tel. 061 327 20 20	www.grandcasinobasel.com
Grand Casino Kursaal Bern AG	Kornhausstrasse 3 3000 Bern 25	Tel. 031 339 55 55	www.grandcasino-bern.ch
Casinò Lugano SA	Via Stauffacher 1 6900 Lugano	Tel. 091 973 71 11	www.casinolugano.ch
Grand Casino Luzern AG	Haldenstrasse 6 6006 Luzern	Tel. 041 418 56 56	www.grandcasinoluzern.ch
Casino de Montreux SA	Rue du Théâtre 9 Case Postale 387 1820 Montreux	Tel. 021 962 83 83	www.casinomontreux.ch
B-Konzession			
Casinò Admiral SA	Via Angelo Maspoli 18 6850 Mendrisio	Tel. 091 640 50 20	www.casinomendrisio.ch
Casino Bad Ragaz AG	Hans-Albrecht-Strasse 7310 Bad Ragaz	Tel. 081 303 39 39	www.casinoragaz.ch
Casino Davos AG	Promenade 63 7270 Davos Platz	Tel. 081 410 03 03	www.casinodavos.ch
Casino de Fribourg	Route du Lac 11 1763 Granges-Paccot	Tel. 026 467 70 00	www.casinodefribourg.ch
Casino Interlaken AG	Strandbadstrasse 44 3800 Interlaken	Tel. 033 827 62 10	www.casino-interlaken.ch
Casino du Jura SA	Sur Haute-Rive 1 2830 Courrendlin	Tel. 032 436 10 80	www.lucienbarriere.com
Casinò Locarno SA	Largo Zorzi 1 Casella postale 1543 6601 Locarno	Tel. 091 756 30 30	www.casinolocarno.ch
Casino de Neuchâtel SA	Faubourg du Lac 14 2000 Neuchâtel	Tel. 032 729 90 00	www.casino-neuchatel.ch
Casino St. Moritz AG	Via Mezdi 27 7500 St. Moritz	Tel. 081 837 54 54	www.casinostmoritz.ch